



Freie Universität Berlin

Statistikdatenbank

**Baustein eines Management-Informationssystems
für die Freie Universität Berlin**

Handbuch

Drittmittel und Forschung

überarbeitete Fassung
vom 09. Februar 2010

Version	Datum	Status	Bearbeiter
0.1	20.09.2006	Ersterstellung; Beschreibung der Merkmale und Kennzahlen sowie der Selektionsmaske	SG
0.2	26.10.2006	Überarbeitung	AS
0.3	09.06.2009	Aktualisierung	SK
0.4	09.02.2010	Aktualisierung Abbildungen u.a.	SR

0 Inhaltsverzeichnis

0 Inhaltsverzeichnis	3
1 Drittmittel und Forschung	4
1.1 Drittmittel.....	4
1.1.1 Die Selektionsmaske für das Thema Drittmittel.....	4
1.1.2 Weitere Differenzierungsmöglichkeiten über Kennzahlen.....	6
1.1.3 Datenquellen und Datenstand	7
1.2 Forschung.....	8
1.2.1 Selektionsmaske für das Thema Forschung	8
1.2.2 Kennzahlen für Forschung.....	9
1.2.3 Datenquellen und Datenstand	9
2 Wenn man nicht mehr weiter weiß.....	10
2.1 Erste Hilfe	10
2.2 Hilfe für Key-User	10
2.3 Fehlermeldungen.....	10

1 Drittmittel und Forschung

Die Informationsstrukturen für Drittmittel und Forschung weisen eine Reihe von Gemeinsamkeiten auf, so dass sie hier gemeinsam behandelt werden. Dieser Darstellungsbereich der Statistikdatenbank umfasst die Drittmittel und Forschung.

1.1 Drittmittel

Die **Drittmittel** stellen einen Teilbereich des Haushalts dar. Sie umfassen alle Einnahmen und Ausgaben entweder aus FU-Zuwendungen oder aus persönlichen Zuwendungen, sofern sie über FU-Konten abgerechnet werden. Drittmittel, die an kooperierende Institutionen weitergereicht werden, werden ebenfalls mit ausgewiesen.

1.1.1 Die Selektionsmaske für das Thema Drittmittel

Die Selektionsmaske bietet wesentliche Merkmale, nach denen einzelne Drittmitteldaten ausgewertet werden können. Grundsätzlich wurde versucht, neben den Fachbegriffen und Standardfeldern insbesondere bei Verdichtungen Vereinfachungen der Abfragemöglichkeiten vorzunehmen, indem auch der „Hausjargon“ und nicht nur die Fachterminologie zur Benennung von Merkmalen, Kennzahlen und deren Ausprägungen verwandt wird.

Analyse: Drittmittel umfassende Daten: Selektion

Merkmale

Unter-SOE		bis	
Kostenstelle		bis	
Geldgeber-Obergruppe		bis	
Geldgeber-Gruppe		bis	
Geldgeber	001		
DM-Fonds		bis	
Projekttyp		bis	
Projektleiter		bis	
Finanzposition		bis	

Abgrenzungen über Kennzahlen

Fächergruppe		bis	
Fachbereich		bis	
SOE		bis	
Kooperationstyp		bis	
KooperationsID		bis	
Azb-Nr.		bis	
Ausgaben / Einnahmen		bis	
Ausg /Ein -Arten		bis	
Ausg /EinArt Detail		bis	

Analysezeitraum

Periode	01.2000	bis	01.2008
---------	---------	-----	---------

Parameter

Version	000
---------	-----

Standard-Einstellung 001:
nur Drittmittel, kein Sonderkonto

Geldquelle

Projektdate

Organisationseinheiten

Projektdate

Die Merkmale, nach denen Drittmitteldaten ausgewertet werden, umfassen Kategorien der organisatorischen Zugehörigkeit, der Geldgeber, der Projekt- oder Kooperationsart sowie der Projektleiter. Für alle Themenfelder werden sowohl Merkmale für feine als auch (wo geeignet) für verdichtete Auswertungen bereitgestellt. Die Anordnung der Merkmale ist dabei so gegliedert, dass inhaltlich zusammengehörende Merkmale auch zusammen stehen und dass eine Differenzierung vom Allgemeinen zum Speziellen erfolgt. Folgende Merkmale werden angeboten:

Allgemeine Merkmale

Kostenstelle: Die Kosten- bzw. Finanzstelle ist die kleinste Einheit, in der die Organisation abgebildet wird. Insbesondere existiert für jede Professur eine Kostenstelle.

Geldgeber-Obergruppe: Die Geldgeber-Obergruppe ist die höchste Verdichtungsebene der einzelnen Geldgeber. Sie erlaubt Auswertungen nach Sammel-Kategorien wie "DFG", "Bund", "EU" usw.

Geldgeber-Gruppe: Die Geldgeber-Gruppe fasst mehrere Einzelgeldgeber auf einer mittleren Verdichtungsebene zusammen. Eine noch größere Zusammenfassung wird durch die Geldgeber-Obergruppe ermöglicht. Die Geldgeber-Gruppe entspricht dem 2-stelligen Schlüssel (bzw. dem alten Buchstaben-Schlüssel) der Drittmittel-Statistik.

Geldgeber: Das Merkmal "Geldgeber" ermöglicht Drittmittel-Auswertungen nach einzelnen Zuwendern.

DM-Fonds: Wenn Sie das Budget einem Fonds zuordnen, können Sie einen detaillierteren Herkunftsnachweis bezüglich Ihrer Finanzmittel durchführen.

In der Informationsstruktur werden nur die Drittmittel-Fonds ausgewiesen, nicht die weiteren Haushalts-Fonds. Es werden sowohl Drittmittel aus FU-Zuwendungen (Fonds 04*) als auch aus persönlichen Zuwendungen (Fonds 00*) berücksichtigt.

Projekttyp: Der Projekttyp fasst Einzelprojekte zu Gruppen zusammen. Diese Typisierung hilft dabei, Forschungsprojekte (Standard-Projekte) von anderen Projekten (z.B. Preisauszeichnungen, Nachwuchsgruppen usw.), oder auch Kategorien wie "Auftragsforschung", die alle als Drittmittel-Projekte geführt werden, zu unterscheiden.

Kooperationstyp: Der Kooperationstyp ist eine Verdichtung ausgewählter Kooperations-IDs. Der Kooperationstyp ermöglicht quantitative Auswertungen z.B. über alle DFG-Sonderforschungsbereiche (SFB), DFG-Forschergruppen oder DFG-Schwerpunktprogramme.

Kooperations-ID: Das Merkmal "Kooperations-ID" umfasst alle Forschungsprojekte, die als Kooperationsprojekte durchgeführt werden. Hierbei werden sowohl FU-interne Kooperationen z.B. von Mitgliedern mehrerer Fachbereiche als auch Kooperationen mit anderen Institutionen berücksichtigt. Kooperationsprojekte können z.B. Sonderforschungsbereiche, BMBF-Verbundprojekte, DFG-Forschergruppen, DAAD- und EU-Programme usw. sein, aber auch Nachwuchsgruppen wie Graduiertenkollegs. Die Kooperationsprojekte lassen sich zu verschiedenen Kooperations-Typen zusammenfassen, nach denen ebenfalls Auswertungen möglich sind.

AZB-NR: Jedem Drittmittel-Projekt wird eine sog. AZB-Nummer (Nummer des Anzeige-Bogens) zugeordnet. Die Nummer setzt sich zusammen aus dem Jahr, in dem das Projekt angelegt wurde, und einer fortlaufenden Nummerierung. Erfasst werden alle Projekte, die aus Drittmitteln finanziert werden. Forschungsprojekte ohne Drittmittel werden nicht erfasst.

Finanzposition: Finanzpositionen setzen sich aus fünfstelligen Titeln (z.B. 52590 – Sächliche Verwaltungsausgaben aus Zuwendungen) sowie dreistelligen Kostenarten (z.B. 843 – Sachausgaben) zusammen und dienen der Kategorisierung einzelner Einnahmen bzw. Ausgaben nach ihrer Natur. Die Drittmittelauswertung kann hier auf bestimmte Finanzpositionen eingegrenzt werden.

Periode: Als Periode wird grundsätzlich nur das gesamte Kalenderjahr geführt. Unterjährige oder tagesaktuelle Auswertungen sind nicht möglich.

Version: Zusätzlich zur jährlichen Aktualisierung der Daten ist eine Vorläuferversion (V00) möglich.

ACHTUNG: Aus technischen Gründen muss das Jahr immer in der Form 01.xxxx eingegeben werden. Die Statistik-Datenbank fragt Perioden und nicht Geschäftsjahre ab; das Kalenderjahr ist die erste und einzige Periode.

Organisatorische Abbildung:

Unter-SOE, SOE, Fachbereich, Fächergruppe: Die Unter-SOE ist die kleinste gemeinsame Verdichtungsebene von Kostenstellen, Beschäftigten, Stellen und Studiengängen. Sie ist damit die kleinste Ebene, über die Daten aller genannten Themenfelder in eine einheitliche Organisationsabbildung gebracht und für Auswertungszwecke miteinander verknüpft werden können. Die Unter-SOEn ermöglichen eine etwas differenziertere Analyse der Daten als die übergeordnete Ebene der Statistischen Organisationseinheit (SOE).

Achtung: Es gibt in jedem Fachbereich oder in vergleichbaren Einheiten Kostenstellen (z.B. Sammelkostenstellen), Beschäftigte usw., die nicht explizit einer Lehr- und Forschungseinheit, einer Verwaltungseinheit, Bibliothek oder Service-Einheit zugeordnet werden können, sondern nur dem Fachbereich, oder der FU insgesamt etc. Um eine Zusammenfassung zu ermöglichen, wurde für jeden Fachbereich mindestens eine Unter-SOE "Sonstige" als Dummy angelegt, um zunächst eine Zuordnung zu ermöglichen.

Der weitere Hierarchieaufbau ist wie folgt: Unter-SOE -> SOE -> FB -> Fächergruppe -> FUB

ACHTUNG: Die Zuordnung der Drittmittel zu den Organisationseinheiten wird aus der anfordernden Kostenstelle abgeleitet. Für FB-übergreifende Projekte wie SFBs bedeutet dies, dass die Teilprojekte der SOE des Teilprojektleiters und nicht des Sprechers zugeordnet werden. Hieraus ergeben sich Abweichungen zu den Drittmittel-Auswertungen, die im Rahmen der Informationsstruktur Haushalt möglich sind, da dort die Zuordnung über die verantwortliche Kostenstelle ausschließlich zum Sprecher-Bereich erfolgt.

1.1.2 Weitere Differenzierungsmöglichkeiten über Kennzahlen

Neben den Auswertungsmöglichkeiten, die über die Merkmale auf der Selektionsmaske gegeben werden, lassen sich die Daten auch unter Nutzung von Kennzahlen weiter differenzieren. Kennzahlen sind, vereinfacht ausgedrückt, die Spalten in der Ergebnisansicht. (Die Merkmale sind die Zeilen.)

Anzahl Periode: 6

Periode	Einnahmen	Ausgaben	Netto-Ausgaben
Summe	307.791.555 EUR	258.347.191 EUR	258.347.191 EUR
2000	41.889.563 EUR	35.834.132 EUR	35.834.132 EUR
2001	48.525.677 EUR	39.527.805 EUR	39.527.805 EUR
2002	48.725.438 EUR	42.769.127 EUR	42.769.127 EUR
2003	56.561.734 EUR	47.921.797 EUR	47.921.797 EUR
2004	55.415.181 EUR	45.998.426 EUR	45.998.426 EUR
2005	56.673.963 EUR	46.295.903 EUR	46.295.903 EUR

Neben Eigenschaften, die auch über die Merkmale auswählbar wären, lassen sich einige Zusatzkategorien bilden, z.B. die Anteile der Drittmittel nach Einnahmen und Ausgaben. Folgende Kennzahlen stehen zur Auswahl zur Verfügung und können flexibel als Spaltenüberschrift genutzt werden.

Kennzahlen zur Auswahl (15)
Ausg./Ein.-Arten
Ausg./EinArt Detail
Ausgaben
Ausgaben / Einnahmen
Azb-Nr.
begutachtete Ausgaben
begutachtete Einnahmen
Durchgereichte Drittmittel
Einnahmen
Fachbereich
Fächergruppe
KooperationsID
Kooperationstyp
Netto-Ausgaben
SOE

1.1.3 Datenquellen und Datenstand

Seit 2004 werden die Daten für die Statistik-Datenbank aus dem SAP-FI/PSM bezogen und um Informationen aus der Forschungsdatenbank angereichert. Die Daten werden per Programm eingespielt.

Für die Zeit vor 2004 wurden die Daten, die aus dem HIS-System für das Kennzahlenprojekt geliefert wurden, von Mitarbeitern von K-BWS zum Teil manuell aufbereitet, um sie für die Statistik-Datenbank nutzbar zu machen. Für die alten Daten ließ sich nicht mehr jede Differenzierung ermitteln, manche Kategorien standen auch gar nicht zur Verfügung. Hier ist mit Unschärfen und Ungenauigkeiten zu rechnen.

Die Aktualisierung der Daten in der Statistik-Datenbank erfolgt jährlich nach Abschluss eines Kalenderjahres, für die Drittmitteldaten im Februar, zusätzlich ist eine Vorläuferversion (V00) möglich. Finden nachträglich Korrekturen von Daten statt, muss ein neuer Import vorgenommen werden.

1.2 Forschung

Die Forschungsprojekte sind neben den Drittmitteln und Publikationen die wichtigste Größe, um sich einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit sowie der Schwerpunktbildung im Bereich der Forschung zu verschaffen. Unter Projekten werden im vorliegenden Zusammenhang nur Drittmittelprojekte verstanden.

1.2.1 Selektionsmaske für das Thema Forschung

Die Selektionsmaske bietet wesentliche Merkmale zur Auswertung der Forschungsdaten.

The screenshot shows a software interface for data selection. The title bar reads 'Standardanalyse Bearbeiten Springen Sicht Zusätze Einstellungen System Hilfe'. Below the title bar is a menu bar with 'Analyse: Forschung umfassende Daten: Selektion'. The main area is divided into four sections:

- Merkmale:** A table with columns for feature names, input fields, and 'bis' (until) values. Features include Kooperationstyp, KooperationsID, Geldgeber-Obergruppe, Geldgeber-Gruppe, Geldgeber, DM-Fonds, Azb-Nr., Projektleiter, and Kostenstelle. A bracket on the right groups this section as 'Geldquelle'.
- Abgrenzungen über Kennzahlen:** A table with columns for key figures, input fields, and 'bis' values. Key figures include Fächergruppe, Fachbereich, SOE, Unter-SOE, Projektgruppe, and Projekttyp. A bracket on the right groups this section as 'Organisationseinheiten'.
- Analysezeitraum:** A section with 'Periode' set to '01.2002' and 'bis' set to '01.2009'. A bracket on the right groups this section as 'Standardversion'.
- Parameter:** A section with 'Version' set to '000'. A bracket on the right groups this section as 'Standardversion'.

Neben einer Reihe von gemeinsamen Merkmalen für Drittmittel und Forschung weist die Selektionsmaske für Forschung auch ein anderes Merkmal auf. Dieses wird im Folgenden erläutert.

Projektgruppe: Die Projektgruppe fasst unterschiedliche Projekttypen zu Sammelkategorien wie "Forschungsprojekte", "Projekte zur Nachwuchsförderung" usw. zusammen.

1.2.2 Kennzahlen für Forschung

Folgende Kennzahlen stehen für eine flexible Gestaltung des Spaltenaufbaus zur Verfügung.

Kennzahlen zur Auswahl (10)
Anzahl Kooperationen
Anzahl Projekte
Bewilligungssumme
Fachbereich
Fächergruppe
FUB Sprecheruni
Projektgruppe
Projekttyp
SOE
Unter-SOE

1.2.3 Datenquellen und Datenstand

Die Daten stehen ab dem Auswertungsjahr 2002 zur Verfügung. Sie werden aus der Forschungsdatenbank der Abteilung VI bezogen und per Programm direkt aus dem SAP-System eingespielt und jährlich im Januar erneuert. Eine Vorläuferversion (V00) ist möglich. Die Daten werden im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Drittmittelprojekten erhoben.

2 Wenn man nicht mehr weiter weiß...

2.1 Erste Hilfe

Key-User vor Ort

2.2 Hilfe für Key-User

Christian Rutz (K-BWS 1)

Tel: 838 53 429

rutz@zuv.fu-berlin.de

2.3 Fehlermeldungen

Wenn Fehler auftreten, sollten sie beseitigt werden. Anwenderfehlern kann nur durch Schulung und Übung abgeholfen werden. Fehler im Programm oder in den Daten sollten bitte an die zuständigen Stellen gemeldet werden, damit die Behebung eingeleitet werden kann.

Auch um die Meldung von Anwenderfehlern möglichst niedrig zu halten, sollten die Fehlermeldungen grundsätzlich über die Key-User weitergegeben werden. Die Meldung sollte jeweils an die zuständigen Arbeitsbereiche erfolgen:

Funktionsfehler

zuständig: K-BWS

Ansprechpartner: Christian Rutz (Kontaktdaten s.o.)

Fehler in den Daten

Drittmittel:

Frau Barker (VI C DMV)

Tel: 838 52 597; Ch.Barker@fu-berlin.de

Forschungsprojekte

Frau Lewerentz (VI FI)

Tel: 838 73 608; forschdb@zuv.fu-berlin.de